

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 3

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Elemente des Zweizügers.

VIII.

Während man früher schon die Darstellung eines zweifachen Grimshaws für ein wahres Kunststück ansah, zwingen die modernen Komponisten bereits die Verdreifachung des Themas in eine Aufgabe. Nr. 297 ist ein Beispiel dieser Art. 1. Lb3 stellt Zugzwang her. Es entstehen dann folgende themagemäßen Abspiele: 1... Lb7 2. Tc7 und 1... Tb7 2. Tc6 (Läufer-Turm-Grimshaw), 1... Lg7 2. Df7 und 1... Tg7 2. Dc5 (zweiter L-T-Grimshaw), 1... f6 2. Dc4 (Ausnutzung der Verstellung des Lb8 und des Verbaus auf f6) und 1... Lf6 2. Dg4 (Ausnutzung der Verstellung des Bf7 und des Verbaus auf f6; also Bauern-Läufer-Grimshaw).

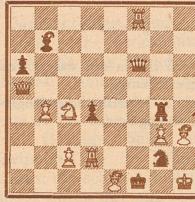
Denselben Inhalt weist Nr. 298 auf: zwei T-L-Grimshaw und einen B-L-Grimshaw, nämlich: 1. e8D und

1... Tb4 Lb4 Tf3 Lf3 Le6 e6
2. Dc5 Dc4 Se2 Le3 Dg7 Dg8

Problem Nr. 307

F. Palatz, Hamburg

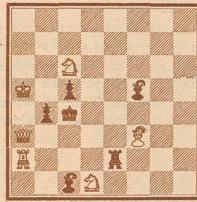
II Problema 1931



Problem Nr. 308

A. N. Lebedeff

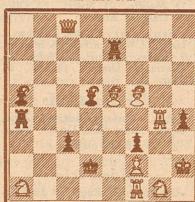
De Problema 1929



Problem Nr. 309

H. Schumann, Kiel

Schwalbe 1929



Problem Nr. 310

J. A. Schiffmann †

1. Pr. Brisbane Courier 29



SCHWEIZERFABRIKAT

Ein NEUES
Eau de Cologne



Qualität: unübertrefflich
Der Duft hält MEHRERE Tage an!
PREISE WESENTLICH BILLIGER
Machen Sie einen Versuch!

FABRIKANT: UHU A.G. BASEL

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Beide Probleme, besonders aber das zweite, weisen einen schwachen Schlüsselzug auf. Die Darstellung derartiger Höchstleistungen gelingt eben selten, ohne daß man auch einen Nachteil in Kauf nehmen muß.

Nr. 299 enthält «nur» einen B-L-Grimshaw, verbindet ihn aber mit einer Selbstfesselung der Dame im Schlüsselzug und Entfesselung durch die Verstellungszüge, die sehr reizvoll wirkt. 1. Td8 fesselt den Bd6 und droht infolgedessen Dc5. Schwarz verteidigt sich durch Entfesselung des Bauern, was den einen, und durch Entfesselung von Se4, was den andern Grimshaw herbeiführt, nämlich: 1... Ld7 (Td7) 2. Kc7 (Kc6) und 1... Lf4 (Tf4) 2. Sf5 (Dc5).

Wir spinnen dieses prächtige Problemmotiv, gerne noch an weiteren Aufgaben aus und fügen eine kleine Neuerung bei: Unsere Löser haben sicher herausgefunden, daß die Grimshaw-Verstellung immer auf dem Schnittpunkt der Kraftrillen zweier Figuren zustandekommt (bei Nr. 297 z. B. auf den Schnittpunkten b7, g7 und f6). Wenn nun Weiß die Verstellung dadurch herbeiführt, daß er einen weißen Stein auf diesen Schnittpunkt aufpflanzt und so die Wirkungskraft beider schwarzen Figuren zeitweilig unterbindet, wenn also Schwarz gezwungen wird, auf dem Schnittpunkt einen weißen Stein zu schlagen, so spricht man nicht mehr von einem Grimshaw, sondern von einem Nowotny. Viele Löser finden diese Namensnennungen vielleicht überflüssig; sie umreissen aber scharf eine bestimmte Problemmöglichkeit und erleichtern daher die Verständigung bei Unterhaltungen über einen Probleminhalt.

Partie Nr. 119

Die nachstehende Partie wurde kürzlich von dem in Leyns weilenden Meister Klein anlässlich einer Simultanvorstellung gespielt, an der der Meister gleichzeitig 14 Partien unter Ansicht des Brettes und fünf weitere als Blindpartien führte.

Weiß: Aubort Schwarz: Klein

1. c2-e4	e7-e5	10. 0-0	Sc6-a5
2. Lf1-c4	Sg8-f6	11. Lc4-b3	Sa5-xb3
3. d2-d3	Sb8-c6	12. c2xb3	Lc8-f5
4. Sb1-c3	Lf8-f4	13. d3-d4	e5x d4
5. Sg1-e2	d7-d5	14. Dd1xd4	Dd8xd4
6. e4x d5	Sf6xd5	15. c3xd4	Ta8-d8
7. a2-a3	Lb4xc3+	16. Lc1-e3	Lf5-e6
8. Sc2xc3	Sd5xc3	17. b3-b4	f7-f5
9. b2xc3	0-0	18. f2-f3	f5-f4

19. Le3-f2	Tf8-e8	30. Te1-a1	Ta8-a4
20. Ta1-c1	c7-c6	31. Kg1-f2	Ta4-c4
21. Tf1-e1	Le6-d5	32. a3-a4	Tc4-c2+
22. Te1-e5	Tc8x e5	33. Kf2-g1	c5-c4
23. d4x e5	Kg8-f7	34. Ta1-b1	c4-c3
24. Li2-c5	Kf7-e6	35. Tb1xb6	Tc2-b2
25. Lc6-d5	Td8-a8	36. Ld6-b4+	Kc6-f7
26. h2-h3	a7-a5	37. Tb6-b5	Tb2x b4!
27. Te1-c1	a5x b4	38. Tb5x b4	c3-c2
28. Ld6x b4	b7-b6	39. Aufgegeben	
29. Lb4-d6	c6-c5		

.) Besser geschah 0-0.

.) Auf 11. La2 folgt nach c7-e5-c4 ein Turmangriff auf die weißen Bauern der c-Linie.

.) Schwarz drohte f4 und Txd4. Läßt sich Weiß aber zu 18. f4 verleiten, so wird der schwarze Läufer sehr wirksam.

.) Ein Fehler. Das Schlagen des Bauern beschleunigt das Ende.

.) Auf 38. Tb5x d5 folgt c3-c2.

.) Eine gute Blindpartie. Vereine, die sich für eine Vorstellung von Meister Klein interessieren, wollen sich direkt an ihn wenden (Hotel Tour d'Ai, Leyns).

Empfehlenswerte Schachliteratur.

b) Lehrbücher für Fortgeschritten.

Becker, Die sizilianische Partie	5.—
Bogoljubow, Die moderne Eröffnung 1. d2-d4	6.30
Kmoch, Die Kunst der Verteidigung	5.—
Lasker Ed., Schachstrategie	7.20
Maroczy, Die französische Partie	3.—
Müller, Prakt. Eröffnungsstrategie (Caro-Kann)	4.20
Müller, Die englische Partie	5.50
Nimzowitsch, Mein System	3.50
Nimzowitsch, Die Praxis meines Systems	10.—
Nimzowitsch, Die Blockade	7.50
Réti, Meister des Schachbretts	2.—
Salvioli, La partita d'oggi I—V	9.—
Snosko-Borowski, Das Mittelspiel im Schach	27.50
Tartakower, Die hypermoderne Schachpartie	7.—
Tartakower, Indisch	16.—
Tartakower, Die Zukunftseröffnung	2.50
	1.50

c) Probleme und Studien.

Berger, Theorie und Praxis der Endspiele	13. 14.50
Blumenthal, Schachminiaturen	4.—
Dedre, Böhmisches Schachminiaturen	2.—
v. Holzhausen, Brennpunktsprobleme	4.—
v. Holzhausen, Logik und Zweckfreiheit im neu-deutschen Schachproblem	5.—
Kohtu u. Kockelhorn, Das indische Problem	6.—
Mazel u. Marco, Meister des Problems	4.—
Palatz u. Mongréden: Antiform (schwierig)	3.—
Palkowska, Idee u. Oekonomie im Schachproblem	9.—
Rink, 700 fins de partie	3.50
White, Sam Loyd und seine Schachaufgaben	15.—
	18.—



Werkum
länger
hohe Miet- und Hypo-
pnieken-Zinsen
zahlen, wenn Sie
in kurzer Zeit schul-
denfreier Eigen-
heimbesitzer sein
können?

Sie erhalten von uns
niedrigerzinische und
unkündbare Tilgungs-
darlehen ohne Bürgen
zum Hausbau, Hauskauf
oder zur Hypotheken-
ablösung.

Verlangen Sie unsere
Brochüre.

Wohnkultur
Baukreditgenossenschaft
WIL (Kt. St. Gallen)

Angehörigen
und Freunden
im Ausland

ist die «Zürcher Illustrierte» jede
Woche ein neuer Gruss aus der
Heimat. Bitte, machen Sie ihnen
diese Freude.

Auslands-Abonnementspreise:
Jährlich Fr. 16.70, bzw. Fr. 19.80,
halbjährl. Fr. 8.05, bzw. Fr. 10.00,
vierteljährl. Fr. 4.50, bzw. Fr. 5.25.



OPAL — des Rauchers Ideal



KNOBLISOL

(Safte von frischem Knob-
lauch) schützt vor Arte-
rienvaskularung, im bereits
vorgeschriftenen Krank-
heitsfalle milder & auf-
fallend rasch hohen Blut-
druck, körperliches Abge-
spannstein, geistige Mü-
digkeit, Schwindel etc. Zu
beziehen in Flaschen von
Fr. 6.— und Fr. 10.— aus der

APOTHEKE
BISCHOFBERGER
THALWIL